

St. Fidelis



Knaben tragen die Fideliswiege auf der Prozession. Um 1960 (Aufnahme Richard Schell, Trochtelfingen)

*Eine weitere Fidelisreliquie für die Stadtpfarrkirche St. Johann (zitiert aus: Schwäbische Zeitung, Ausgabe Sigmaringen, Nr. 94 vom 23. April 1960)*

Auf besonderes Bemühen hin ist es, wie Stadtpfarrer Schell im Kirchlichen Anzeiger für die katholische Stadtpfarrrei Sigmaringen mitteilt, gelungen, aus der Krypta im Churer Dom für die Stadtpfarrkirche in Sigmaringen eine kleine Gebeinreliquie des hl. Fidelis zu erhalten. Pfarrer Schell schreibt: Der hochwürdigste Herr Bischof Christianus von Chur wollte damit dem Bestreben, der Fidelisverehrung in der Heimat des Heiligen neuen Auftrieb zu geben, seine Unterstützung verleihen. Wir danken herzlich für diese bischöfliche Gnade.

Die neue Reliquie ist in ein barockes Reliquiar gefaßt. Unter einer vergrößernden Kristalllinse ist ein Gebeinpartikel deutlich zu erkennen. Ein doppelter Strahlenkranz schickt gleichsam ihre segnende Kraft nach allen Richtungen den Freunden des Heiligen zu. Im Reliquienschrein neben dem Fidelisaltar wird das Reliquiar am Fidelisfest ausgestellt sein. Künftighin wird mit dieser neuen Reliquie am Fidelistag, bei besonderen Anlässen zur Verehrung des hl. Fidelis, bei Wallfahrten fremder Pilger an die hiesigen Fidelisstätten und an jedem Donnerstag in der Pfarrmesse in der Verbindung mit einer Fidelisandacht ein besonderer Segen erteilt ...